

V. N. 141.643

BERLINER VERLAGSCOMTOIR

Actien-Gesellschaft.

VERLAG

der

„Deutschen Illustrirten Zeitung.“

REDACTION:

(Sprechstunden von 11—2 Uhr)

Emil Dominik, Chefredacteur.

Dr. Hans Hoffmann,
Redacteur.

Berlin W., den 27. Aug. 1884.

Potsdamerstrasse 134 a.

Lieber Freund!

Lieber Freund für Ihre Zusätze in
Ihrem Artikel der „Ill. Ztg.“;
ich freue mich in allem Hinsichtigen mit
Ihnen überein. Uebrigens bin ich auch
Allem, nach Auffassung, für unbeschränkt die
Behandlung, sehr empfänglich; ich fühle mich
äußerlich originaler gemacht. So ist
für eigentlich nicht ein Abbild von
„Lieber Freund in Meer“; allerdings in
unabgekehrter Auflage. Ich für mein
Teil habe mich insbesondere ganz in die
Richtung eines literarischen Kreislaufes
zurückgezogen, bis ich von praktischer Seite
fühlerhaft darauf aufmerksam gemacht wurde,
bis dahin fühlte ich es für richtig, mich
Darin nicht empfinden lassen zu lassen
zu fügen, und so ist anderer Meinung

- Mein Gedicht über das D. - und Frauen -
ist so schön! Mein Freund ab das beste
haben Sie sich gut angeschlossen. In No. II u. V
finden Sie den "Kosmopoliten" am Ende
d. j. Jahreshefte, mit gutem Willen
als vollständige Gabe für den Fall.
Es ist nämlich hauptsächlich, falls Sie
nicht zu finden, "Kosmopoliten" über die
Kommunale Bewegung, das ist ein
Wort für ein nicht alles sehr bedenklich
während, so kann die die folgenden
Gemeinde. für ein gutes Gelingen
immer zuerst am den Geldverleih!
... Auf dem Artikel über Kellers Gedicht
bin ich außerordentlich unzufrieden,
mit fast nur eines anderen Artikels
befriedigt, und ich habe die über
meine eigene Meinung sehr nicht
ganz im Klaren gekommen. Wenn
ich über den Geden = Artikel nicht
anwiderlich finde, so würde mich, wenn
an mich in Orange der Gesellschaft
und dem Herrn gekommen wäre,



der Hoff day uns ins Jangne Jahr.
Und „ins Jangne des Jufferts“ ist kein
Hoffen!

Die Besondere ist ganz die Kunst des
überwachtens mit uns das mich ganz,
ist nicht mich reuend, aber es hat
uns fast als firtts ist vorerst. Jeder
falls falls ist es dann für ein Besitzt,
das vorerst ist ein Jahr von reind
ins Wien; was ist denn, was
suffelt die mich im Lande?

Dieses hat auf die folgende soll
dann ganz vorerst sein, dann es
sind ein etwas freies zu sein:
(auf das ein ein vorerst Hoffen!)
was das, so reind mich vorerst
sein und vorerst selbst unterstehen.

Mit Hoff im Aben in allen
dieses gut und, was das falls
will, meine dann auf; ins
vorerst ein ein vorerst und
mein dann. Bis fast mit
Hoff Hoffmann

ein. Was zu sehr nach Jahren hin mit dem
Mangel an gutem Leseleben, es
fallt mir sehr zu gut, was ganz aus gutem
kleinem Auffätzen, und es ist nicht
unklar, was es sich auf die
Länge hinziehen sollte, das mich für
nicht mehr aufzuheben, wenn es nicht
schon allgemein bekannt ist. Mit
Krause in Hannover wegen was
mit der Zeit. Vorläufig fällt das
Namen ein denen gegenüber aus
Gleichheit; es ist in der Zeit nicht gut, in
großen Jahren den Geist zurückzuführen.
Und das jeder ist zu mir gekommen gegen
diesem zu gehen, das zu zu "Hess"
fand. Die Aufsätze an der Erbschaft ist
nicht leicht, das zu vermeiden mit
sehr gutem Gewissen. Das Ding aus
Eckelein heraus, mit nichtig mit
Krause am Ende. Mit dem
Gemeinshaft überwinden heraus, und das
ist mit der Befehle vereinigt.